Ausstellung, die es in sich hat

Erlinsbach SO Acht Kunstschaffende stellen in der Galerie am Bach ihre Werke aus

VON MADELEINE SCHÜPFER

Vom 30. November bis zum Sonntag, 21. Dezember zeigen acht Kunstschaffende in der Galerie am Bach ihre neusten Arbeiten; Maler, Objektkünstler und Bildhauer. In dieser reichen Vielfalt erlebt der Besucher eine Ausstellung der besonderen Art. – Die Malerin Silvia Mende-Volz aus Küsnacht ZH eröffnet den Rundgang mit ihrem grossen Bild «Engadinerwald» in Acryl. Man erlebt einen dichten Wald, fein herausgearbeitete Birken und Ahornstämme, einzelne gelbe Blätter; Einschnitte, die in die dunkle Tiefe des Waldes gehen, aber auch in die Bläue, die die Sehnsucht weckt, sich in diesem herrlichen Wald irgendwo zu verlieren. Sie ist eine erstaunliche Malerin. Ihre Jahreszeiten-Wiesen, dicht bemalt, so das ein stoffartiges Konstrukt entsteht, laden zum Sinnieren ein. Das Schaf im Treppenaufgang schaut einem mit seinen klugen Augen nach, und der Bärlauchwald an der rechten Seite ist wiederum ein Erlebnis an Gräsern und zarten weissen Blüten. Diesen Bildern haftet nichts Süssliches an, man erkennt eine bestechende Sachlichkeit, die beeindruckt.

Zu sehen sind unter anderem Acrylwerke von Alfred Schwegler und Skulpturen von Beat Meierhans. BRUNO KISSLING

Das Wesentliche herausholen

Susanne Guerrini-Corlin aus Luterbach malt Aquarelle: Blumen und Lavendelfelder, einen Rosenstrauss, Mohnblumen, und das Faszinierende ist, dass sie nichts ausformuliert, sondern in leichten Pinselstrichen das Wesentliche ihres Motives herausholt; immer so, dass ein raffiniertes Farben-und Lichtspiel entsteht. Ihre Blumenbilder strahlen viel innere Schönheit aus. Auch ihre Landschaften bestechen durch das zarte Farbenspiel.

Alfred Schwegler aus Seon liebt Landschaften, aber auch Blumenmotive. Die feinen Farbenspiele, Licht und Schatten, haben es ihm angetan. Von besonderer Schönheit ist sein Seerosenteich, aber auch das grosse Bild mit dem Kerbel sticht ins Auge oder das Grasbild, von Mohnblumen durchzogen, über das der Wind bläst und seine Gräserspiele treibt. Gelungen ist auch sein Winterbild, man schaut einem tief verschneiten Bachlauf entlang, und oben in den Baumwipfeln erkennt man das rosa Licht der Wintersonne.

8

Kunstschaffende zeigen ihre Werke noch bis zum 21. Dezember in der Galerie am Bach in Erlinsbach SO.

Abstrakte Ausrichtungen

Rudolf Fankhauser aus Niederwangen BE tanzt aus der Reihe und zeigt Bilder, die mit abstrakten Ausrichtungen spielen, immer in einem dichten Farbenspiel. Er zeigt viel sattes Blau oder leuchtendes Gelb, aufgelockert durch helle oder andersfarbige Flächen, die zu tanzenden Schimmern werden. Er geht einen sehr persönlichen Weg, orientiert sich an sich selbst, liebt das Spontane und taucht ein in Farbräume, die immer mit der inneren Freiheit und Stille zu tun haben. Jedes Bild besteht aus mehreren Schichten, und dies macht den Malvorgang so spannend und einmalig.

Silvia Isenegger arbeitet in Acryl, eigenständig, mit viel Sinn für malerische Kraft. Das Leidenschaftliche und Engagierte begeistert in ihren Arbeiten, aber auch die feineren Aussagen wie das Bild mit den weissen Blumen im blauen Grund. Sie liebt das vielschichtige Farbenspiel und zeigt auf, dass sie eine ausgezeichnete Beobachterin ist. Sie löst die Formen auf eine modernere Art auf und schafft dadurch neue Spannungsfelder, die begeistern.

Gesichter, die nach innen schauen

Beat Meierhans fesselt durch seine Carrara-Marmorköpfe mit Gesichtern, die nach innen schauen, geprägt von stiller Schönheit. Interessant ist auch seine abstrakte Komposition mit einer Portion Sinnlichkeit, aber auch seine grosse Frauenfigur beim Eingang. Er ist ein Bildhauer, der ein sicheres Gefühl für Linien und Formen besitzt. Originell ist das kleine weisse Marmorpferdchen im Treppenaufgang.

Susanne Marbacher aus Suhr ist eine fantasievolle Keramikkünstlerin. Ihre Stelen, vor allem die mit dem Engelkopf, oder jene mit den schachtelartigen Verknüpfungen faszinieren. Sie bewegen sich auf der surrealen Ebene, und dies macht sie so anziehend. Sie beherrscht die Raku-Methode und bringt originelle Strukturen und Farbtöne in ihre Arbeiten. – Flavio Barducci aus Italien schliesslich zeigt Skulpturen. Er arbeitet mit Holz, Eisen und Leder. Seine Skulpturen (Köpfe) sind aus unterschiedlichen Materialien. Witzig ist, wie er sie bemalt und bearbeitet, so dass Objekte voller Fantasie entstehen, die jeden verzaubern. Er glaubt an die Verschmelzung von Material und Formen.